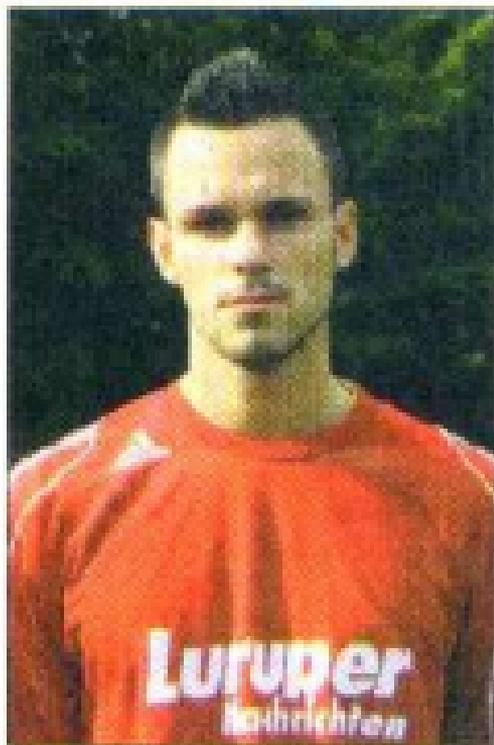


Zwischen Wechselbad und Rehabilitation

# Lurups Zweite fertigt BSV 19 II deutlich mit 6:1 ab

Wenn man nach einer 0:5-Heimniederlage in der Woche darauf auswärts mit 6:1 gewinnt, dann ist gut Ratselraten: Welche Richtung stimmt denn nun? Tja, Lurups Zweite kassierte fünf Dinger gegen Titelanwärter VfL Pinneberg II und ließ selbst einen deprimierten BSV 19 II nach einem 6:1-Auswärtsieg auf dem Platz Baurstraße zurück. Der BSV lag vorher im Mittelfeld und rutscht nun auf Platz elf hinter die Luruper zurück. Die Gäste aus Lurup waren am Sonntagmittag in allen Belangen überlegen. Konzentriert gingen die Spieler zu Werke, wie man es sich schon seit Saisonbeginn gewünscht hat. Großen Anteil



Sven Meillas (SV Lurup II).

daran hatte diesmal Matthias Lauschat, der wortstark seine Mitspieler dirigierte. Es lohnt sich offenbar, sich mal ordentlich reinzuknien. Die Allgemeinheit profitierte davon und zog willig mit. Allein Torhüter Fabian Heinßen stand außen vor: Er blieb nämlich arbeitslos. Dass er in der 86. Minute doch noch ein Gegentor kassierte, war einfach ärgerlich. Da währten sich alle Luruper wohl schon in der Kabine. Zuvor schossen die Luruper Tore nach Belieben. Den Auftakt erledigte Rosbeh Barjalal in der 22. Minute. 12 Minuten später stand es schon 3:0, Hakim Korkmaz und Akram Ben Dahsen legten nach. Noch vor der Pause

erhöhte erneut Korkmaz auf 4:0. Nach dem Seitenwechsel trafen Serdar Dur und noch einmal Akram Ben Dahsen.

Am Sonntag duelliert sich Lurup mit Tabellennachbar TSV Heist. Ein Sieg ist praktisch Pflicht, Lurup ist vom Papier her die klar stärkere Mannschaft. Und wenn man von der Saison noch etwas haben will, sollte das auch auf dem Platz bewiesen werden. Anstoß ist diesmal um 15 Uhr am Kleiberweg.

Lurup: Heinßen, Hassani, Kukuk, Lauschat, Barjalal, Ben Dahsen (73. Minute: Sperling), Dur Helena, Mellies (47. Minute: Lange), Korkmaz, Sackey.